

Streit beim Spiegel eskaliert

Hamburg. Der Streit in der Redaktion des Magazins Der Spiegel eskaliert: Am Dienstag wurde die Mitarbeiter-KG, der der Spiegel-Verlag zu 50,5 Prozent gehört, kurzfristig von Geschäftsführer Ove Saffe zu einer Sitzung gebeten. Chefredakteur Wolfgang Büchner und Saffe informierten die fünf geschäftsführenden KG-Vertreter im Beisein des Personalchefs, daß die Stellen sämtlicher Ressortleiter neu ausgeschrieben werden sollen, berichtete die Berliner Zeitung am Mittwoch.

Diese sollen sowohl für das gedruckte Magazin als auch für die Onlineausgabe gleichermaßen zuständig sein. Wolfgang Büchner ist der erste Chefredakteur des Magazins, der sowohl die Print- wie auch die Onlinesparte verantwortet. An seiner Person entzündeten sich seit Stellenantritt im vergangenen Jahr Konflikte innerhalb der Redaktion. Sollte die Mitarbeiter-KG sich der Neuausschreibung der Ressortleiterstellen verweigern, stünden sowohl Saffe als auch Büchner vor ihrem Abgang, so die Berliner Zeitung. Am heutigen Mittwoch wollen sich die fünf KG-Geschäftsführer über ihr Vorgehen verständigen. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/224975.streit-beim-spiegel-eskaliert.html>